



tankpool24

Thema Winterdiesel

Wenn selbst der Diesel einfriert ...

Wenn das Fahrzeug bei Temperaturen von bis zu minus 35 Grad draußen geparkt wird, kann auch Winterdiesel der arktischen Kälte nicht mehr standhalten. Denn Diesel- und Biokraftstoffe „versulzen“ bei Minustemperaturen. Der Treibstoff wird geleeartig und flockig. Die Flocken setzen den Kraftstofffilter zu. Die Folge: Der Motor verliert Leistung und bleibt stehen. Der tankpool24 Winterdiesel ist frostsicher bis -20°C. Bei noch tieferen Temperaturen und Windauskühlung ist der reibungslose Motorbetrieb gefährdet.

Vorbeugung:

Es wird empfohlen, das Fahrzeug bei niedrigeren Temperaturen - nach Möglichkeit - frostgeschützt oder zumindest windgeschützt abzustellen.

Verstopfter Filter:

Jetzt muss gesamte Kraftstoffsystem so weit erwärmt werden, dass sich alle Paraffinkristalle wieder auflösen. Dafür genügt das Abstellen in einer beheizten Halle oder Werkstatt. Die Einwirkung von stärkeren Wärmequellen ist nicht nötig und aus Gründen des Brandschutzes nicht zu empfehlen. Neben dem Aufwärmen ist meist der Austausch des Kraftstofffilters notwendig.

Keinesfalls Benzinbeimischung:

Wer sich nicht daran hält, riskiert schwere Schäden am gesamten Einspritzsystem einschließlich Hochdruckpumpe, Injektoren, Kraftstoffleitungen und Tank. Im Zweifelsfall immer in der Bedienungsanleitung unter Fahr-/Winterbetrieb nachlesen.

Nachrüstung Kraftstoffvorwärmer

Die technische Aufrüstung mit einen Kraftstoffvorwärmer, soweit nicht serienmäßig an Bord, ist die effektive und dauerhafte Lösung zur Vermeidung von Kälteproblemen mit Diesel und Biokraftstoffen.

